

Gutachten, Beratung, Mitwirkung in Kommissionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP**

Band (Jahr): - **(1986)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Gutachten, Beratung, Mitwirkung in Kommissionen

Es würde zu weit führen, die weitverzweigten Aktivitäten und die Beratungstätigkeit der SL hier im einzelnen aufzuführen. Ueber einige Beispiele sei in Kürze berichtet:

Arbeitsgruppe Forstliches Projektwesen und Landschaftsschutz

Der Geschäftsleiter der SL wirkte in der vom Bundesamt für Forstwesen und Landschaftsschutz eingesetzten Arbeitsgruppe mit, unter deren Leitung im Jahr 1986 der Entwurf für eine Wegleitung über "Natur- und Heimatschutz beim forstlichen Projektwesen" fertiggestellt und bereinigt wurde. Diese Richtlinien und Empfehlungen entsprechen einem dringenden Bedürfnis, nachdem gerade beim Bau von Waldstrassen längst nicht immer die nötige Schonung der Landschaft und Natur waltet.

Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder des Kantons Bern

Als Mitglied der Kommission zum Schutz des Landschaftsbildes des Kantons Bern (OLK) befasste sich B. Lieberherr von der SL mit verschiedenen kritischen Bauvorhaben in- und ausserhalb des Baugebietes, u.a. mit dem typischen Fall eines grossen Treibhauses für die industrielle Gemüsekultur auf dem Gelände eines bis heute traditionell geführten Hofes, dessen Eigentümer den landwirtschaftlichen Betrieb aufgeben möchte.

Luftseilbahnprojekt Stoos SZ

Zusammen mit der Bauberaterin des Schweizer Heimatschutzes, Frau B. Schnitter, erstellte der Geschäftsleiter ein Gutachten über die Beurteilung der landschaftlichen Auswirkungen von zwei Varianten einer Luftseilbahn auf den Stoos (SZ). Es handelt sich um ein Bahnprojekt in einem bereits erschlossenen, landschaftlich aber empfindlichen Ski- und Wandergebiet, welches zudem eine bestehende alte Militärseilbahn ersetzen soll.

Versuchsschiessplatz Val Cristallina des EMD

Im September besuchten der Präsident der SL und der Geschäftsleiter die Val Cristallina und liessen sich durch Vertreter des EMD über das Projekt an Ort und Stelle orientieren. Den Projektverfassern muss attestiert werden, dass das Vorhaben mit grösstmöglicher Sorgfalt in die Landschaft eingefügt wird. Die Bachmäander werden geschont. Die Val Cristallina ist zudem nicht mehr unberührt. Sie wird bereits heute militärisch genutzt. Hinten, über der Verzweigung bestehen zwei Wasserfassungen der Kraftwerke Vorderrhein, so dass das Tal seiner natürlichen Wasserführung weitgehend beraubt ist.

Fazit: nimmt man das Bedürfnis für diesen Versuchsschiessplatz als gegeben an, kann der Standort für das Projekt aus landschaftsschützerischen und landschaftsplanerischen Gründen kaum grundsätzlich abgelehnt werden. Die Auswirkungen auf die Landschaft sind weit geringer als beispielsweise jene des Projektes für einen Schiessplatz auf der Alp Marschola im Hinterreintal, welchem die Regierung des Kantons Graubünden ablehnend gegenübersteht.

Europarat

Im Berichtsjahr hat B. Lieberherr die Kommission "Landschaftspflege" (gestion de l'espace naturel) präsidiert, ebenso eine Arbeitsgruppe "Meliorationen" (Remembrements) des Europäischen Komitees für Naturschutz und natürliche Lebensgrundlagen.

An einem Seminar, das vom Europarat und von der Europäischen Vereinigung für Landwirtschaft veranstaltet wurde, referierte B. Lieberherr über die Resultate der bisherigen Anstrengungen.

Fondation de France

Die Fondation de France erteilt jedes Jahr eine Anzahl Auszeichnungen an Jugendliche, welche in wichtigen Bereichen forschen. Im April hatte B. Lieberherr die Ehre, in der Jury Einsatz zu nehmen, welche über Arbeiten und Auszeichnungen für Studien auf dem Gebiet der Naturwissenschaften zu befinden hatte.

Pro-Natura-Helvetica (PNH) Kampagne 1988 "Berggebiet"

Zusammen mit Vertretern der PNH, dem SAC, der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Bergbevölkerung (SAB) und der Naturfreunde wirkt P. Glauser in einer Arbeitsgruppe mit, welche eine Kampagne für das Jahr 1988 vorbereitet. Die Aktion läuft unter dem noch internen Titel "Berggebiet" und soll einer breiten Öffentlichkeit die Probleme eines umweltorientierten Lebens und Wirtschaftens in unserem Alpenraum aufzeigen.